

Ressort: Politik

FDP-Fraktionsvize Kolb weiter gegen einheitlichen Mindestlohn

Berlin, 28.02.2013, 09:47 Uhr

GDN - Der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Heinrich Leonhard Kolb ist weiterhin gegen die Einführung eines einheitlichen Mindestlohns in Deutschland. "Ein flächendeckender Mindestlohn kann nicht zielführend sein, und wir werden ihn weiter ablehnen", sagte der Freidemokrat am Donnerstag dem Fernsehsender Phoenix.

Die FDP wolle eine "ausdifferenzierte Lösung nach Branchen und Regionen" erreichen, so Kolb weiter. "Nur so ist sichergestellt, dass Mindestlöhne keine Arbeitsplätze kosten." Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bundestag, Hubertus Heil, warf den Liberalen hingegen vor, beim Mindestlohn als einzige Fraktion "im Bremserhäuschen" zu sitzen. Man habe derzeit Tarifverträge mit Stundenlöhnen von drei oder vier Euro, "und das kann keine Lohnuntergrenze sein", so Heil. "Es gibt viele Arbeitgeber in der Dienstleistungsbranche, die ihre Leute anständig bezahlen wollen, aber eine Schmutz- und Dumpingkonkurrenz mit Lohndrückerei nicht aushalten. Am Ende zahlen die Steuerzahler die Zeche über ergänzendes Arbeitslosengeld II."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8873/fdp-fraktionsvize-kolb-weiter-gegen-einheitlichen-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619